

Gemeindenachrichten

Marktgemeinde Ollersdorf

Ausgabe 5



Oktober 2025

Liebe Ollersdorferinnen und Ollersdorfer !

Die finanzielle Situation der Gemeinden ist derzeit nicht sehr rosig. Im Burgenland ist sie jedoch ausgesprochen dramatisch. Das ist darauf zurückzuführen, dass die Abzüge bei den Ertragsanteilen (das sind jene Einnahmen der Steuern, die den Gemeinden gehören) im Burgenland in den letzten 5 Jahren 3 x so hoch gestiegen sind, wie in den anderen Bundesländern. Die Ursachen dafür sind rasch erklärt: Unser Bundesland verfolgt eine „Verstaatlichungs- und Propagandapolitik“ ohne Rücksicht auf deren Auswirkungen. Wenn sich ein Land ein „Verstaatlichungspflegekonzept“ mit von oberster Stelle verordneten Pflegeregionen, eigene Verkehrsbetriebe, die jährlich mit mehr als 30 Millionen Euro Steuergeld subventioniert werden müssen und die private Busunternehmer in Bedrängnis bringen und somit Arbeitsplätze vernichten, leistet, den Gemeinden das Erbringen von Gratisleistungen (z. B. Kindergarten) vorschreibt und die Aufwendungen dafür in keinsten Weise ersetzt, Mindestlöhne zahlt, die jegliche budgetäre Möglichkeiten sprengen, den Gemeinden 22 Millionen Euro für über 20 Jahre falsch berechnete Spitalskostenbeiträge nachverrechnet und einen wahren „Kaufrausch“ durch endfällige Kredite (das bedeutet, dass während der Laufzeit nur die Zinsen und am Ende der Laufzeit das gesamte Kapital auf einmal zurückbezahlt werden muss) auslebt, ergibt sich logischerweise folgende Konsequenz: Allein Ollersdorf hat dafür im heurigen Jahr um 180.000 Euro mehr zahlen müssen, als im Vorjahr. Wenn dieser Kurs beibehalten wird, ist der Tod der Gemeinden im Burgenland vorprogrammiert. Nachdem das Land auch nicht bereit ist, den Gemeinden durch nachhaltige Maßnahmen zu helfen und sie zu entlasten, besteht das Gefühl, dass ein Niedergang der Gemeinden vielleicht sogar gewünscht ist. Denn Hilfe wird den Gemeinden im Burgenland nur dann in Aussicht gestellt, wenn sie bereit sind, vorher ihr Vermögen an das Land abzutreten und so quasi den „Bankomaten für das marode Land“ spielen. Wer mich jedoch kennt, weiß, dass ich mich mit aller Kraft gegen solche Fehlentwicklungen stellen und mit allen Mitteln im Sinne von Ollersdorf wehren werde !

Bürgermeister

Gemeinderatsbeschlüsse

In seiner Sitzung am 19. September 2025 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

*) **Verkauf des Grundstückes Nr. 3456/4 in der Oswald Gasse** an Herrn David Ivancsics zu einem Quadratmeterpreis von Euro 22,00 und der Verpflichtung, binnen drei Jahren ab Vertragsabschluss mit dem Bau eines Wohnhauses zu beginnen. Andernfalls wird der Verkauf rückabgewickelt.

*) **Abschluss eines Fördervertrages mit dem Land Burgenland** betreffend den Bauabschnitt ABA BA10 (Kanalsanierung) mit einer Fördersumme in Höhe von Euro 23.000,00.

*) **Erhebung einer Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht Burgenland und Bevollmächtigung der Brand Rechtsanwälte GmbH** in Bezug auf das Straßengesetz (Kanalbenützungsgebühr des Landes Burgenland im Bereich der Angerstraße sowie der Neudauer Landstraße).

Fahnen

Um dem Nationalfeiertag (26. Oktober) auch die entsprechende **Würde** zu verleihen, wird die Bevölkerung ersucht, nach Möglichkeit ihre **Häuser zu beflaggen**.

Sollten Sie eine Österreich- bzw. Burgenlandfahne benötigen, können Sie diese **zum Preis von 70 Euro im Gemeindeamt erwerben**.

Neues aus dem Kindergarten

Wir begrüßen **Frau Kathrin Deutsch** aus Güssing als **neue Mitarbeiterin in der Kinderkrippe**. Frau Deutsch wird die Agenden von **Frau Maria Strobl** übernehmen, die mit 31. Oktober 2025 **in den wohlverdienten Ruhestand übertreten wird**. Wir sagen Danke und wünschen ihr alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt.

Zufahrt zum Kindergarten und zur Volksschule

Wir dürfen in Erinnerung rufen, dass die Zufahrt zum Kindergarten und zur Volksschule mit Privat-PKW nicht gestattet ist – auch wenn der Schranken aktuell ganzjährig geöffnet ist. Die Zufahrt ist nur berechtigten Personen gestattet.

Wenn Sie Ihre Kinder mit dem PKW bringen oder holen möchten/müssen, nutzen Sie bitte die Parkmöglichkeiten bei der Kirche oder beim Friedhof und gehen die Wegstrecke bis zum Kindergarten und zur Schule zu Fuss.

Sollten Sie den Weg über den Friedhof nutzen, bitten wir Sie, die Friedhofstore immer entsprechend wieder zu schließen.

Diese Maßnahme dient der Sicherheit der Kinder, die sich zu Pausenzeiten im Bereich der Zufahrt bzw der Schulwiese aufhalten und auch dem ungehinderten Rangieren des Schulbusses. Wir bitten Sie, sich im Sinne Ihrer Vorbildwirkung daran zu halten.

Kinderspielplatz

Der Kinderspielplatz wurde mit einer Investition von rund 60.000 Euro um einige Spielgeräte sowie einen Outdoor-Fitnessplatz erweitert und konnte am 4. Oktober 2025 im Rahmen eines kleinen Festaktes seiner Bestimmung übergeben werden.

Wir dürfen die Eltern und Erziehungsberechtigten sowie andere NutzerInnen bitten, nicht mit ihren PKWs im Bereich des Spielplatzes zu parken, sondern die Parkplätze entlang der Kirchengasse beim Sportplatz zu nutzen. Die Sicherheit der Kinder sollte im Mittelpunkt stehen. Vielen Dank.

Ausbau des Glasfasernetzes

Aufgrund von Anfragen in Bezug auf den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes im Ortsgebiet von Ollersdorf i. Bgld. möchten wir mitteilen, dass an einer Nachfolgelösung für die in Insolvenz geratene Firma Speed Connet gearbeitet wird. Mit dem Start dieser Arbeiten ist allerdings erst in der ersten Jahreshälfte 2026 zu rechnen.

Friedhof

Aufgrund des erhöhten Müllaufkommens im Zusammenhang mit dem Allerheiligen- und Allerseelenfest, sowie der Tatsache, dass ganzjährig immer wieder „Fehlwürfe“ festgestellt werden, möchten wir Sie nochmals eingehendst ersuchen, alle im Friedhof anfallenden Plastikabfälle (wie z. B. Blumenuntertöpfe, Tragtaschen, Kerzenbecher usw.) nicht in die Abfalldéponie zu werfen, sondern in die eigens dafür bereit gestellten Müllsäcke zu geben.

Weiters ersuchen wir Sie, die Friedhofstore nach dem Eintritt bzw. dem Verlassen des Friedhofes wieder zu schließen. Leider bleiben diese immer wieder offen, wodurch Tiere in den Friedhof gelangen und Gräber beschädigen !

Wir möchten auch zum wiederholten Male darauf hinweisen, dass gemäß der gültigen Friedhofsordnung die Mitnahme von Tieren innerhalb des Friedhofes verboten ist.

„Vandalismus“ beim Winklerbrunnen

Leider ist es in den vergangenen Monaten immer wieder vorgekommen, dass Steine sowohl in das Becken als auch in den Brunnentrog geworfen wurden.

Besonders schlimm war dieser Umstand in der KW40. Das bedeutet nicht nur **zusätzlichen Arbeits- und Reinigungsaufwand**, sondern stellt auch eine **mögliche Schadensquelle** für den Brunnen selbst dar (Verstopfung der Zu- und Abläufe, Überlauf des Wassers im Bereich des Brunnens, kein Wasser für den Tennisverein).

Im Sinne der Allgemeinheit **appellieren wir an den „gesunden Menschenverstand“**, hinkünftig darauf zu achten, dass die Steine dort bleiben, wo sie hingehören, nämlich in die Einfassung rund um das Brunnenbecken.

Urlaub Ordination Dr. Lehner:

10. bis 19. Dezember 2025

Die Urlaubsvertretung wird zeitgerecht über Gemeinde24 bzw die Gemeindehomepage bekannt gegeben.

VEREIN WIESENINITIATIVE

Höhenstraße 4, 7574 Burgauberg-Neudauberg



**STREU
OBST | KOMPETENZ
ZENTRUM**
BURGAUBERG-NEUDAUBERG

14. - 26. OKT.

APFEL-KULINARIUM

GEMEINDEZENTRUM BURGAUBERG-NEUDAUBERG

Wie schmecken Perlrenette, Siebenschläfer, Schafnase, Maschanzker & Co?

Wer kennt die Aromen von über 300 Apfelsorten, die es in den Streuobstwiesen des Südburgenlandes noch gibt?

Seht euch unsere Sortenausstellung mit über 100 Sorten an und verkostet vor Ort Raritäten, die kaum noch zu finden sind. Natürlich gibt es auch die Produkte aus dem Obst der Streuobstwiesen zum Verkosten und Kaufen - von A wie Ananasrenette bis Z wie Zwetschenbrand.

**SORTENAUSSTELLUNG - SCHULPROGRAMME - VORTRÄGE
VERKOSTUNGEN - FÜHRUNGEN - VERKAUF**

**25. + 26. OKTOBER
GROSSER HERBSTMARKT**

APFELMARKT - KULINARIK
KUNSTHANDWERK
KINDERPROGRAMM
UVM.

Kontakt

www.streuobst-zentrum.at
info@streuobst-zentrum.at
Tel.: +43664 5311522

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Land
Burgenland


Kofinanziert von der
Europäischen Union

PROGRAMM

Sortenausstellung

Ca 100 verschiedene Apfel- und Birnensorten können vom 14. Oktober bis zum 26. Oktober besichtigt werden. Die Sortenausstellung ist täglich von 9:00 - 17:00 Uhr frei zugänglich.

Kommentierte Apfelverkostungen

Täglich um 15:00 Uhr, am Wochenende stündlich
ca. 15 ausgewählte Sorten werden vorgestellt und verkostet. Dauer 1 Stunde,
Kosten: €5,-, Anmeldung erforderlich.

Vorträge - Workshops

Beginn jeweils um 14:00 Uhr, Eintritt frei

- Di., 14. Okt. - Vortrag mit Verkostung: „Oxymel, der älteste bekannte Heiltrunk“ mit Werner Okrina
Mi., 15. Okt. - „Exkursion in die Streuobstwiese“ mit den Kräuterpädagoginnen
Manuela Stricker und Claudine Andre
Do., 16. Okt. - „Streuobstbau für Anfänger“ mit Obstbaumwartin Marlene Prettnner
Fr., 17. Okt. - „Obstbaumschnitt und Obstbaumpflege“ mit DI Brigitte Gerger
Mo., 20. Okt. - Filmvorführung „Karussell des Lebens: die Streuobstwiese“
Di., 21. Okt. - „Streuobstwiese - Refugium für Vögel am Beispiel der Zwergohreule“ mit
Daniel Leopoldsberger (Birdlife)
Mi., 22. Okt. - „Streuobstbau für Anfänger“ mit Obstbaumwartin Marlene Prettnner
Do., 23. Okt. - „Obstbaumschnitt und Obstbaumpflege“ mit DI Brigitte Gerger
Fr., 24. Okt. - Obstbaumpflanzung und Pflanzschnitt im Garten des Streuobstzentrums

Betriebsvorstellungen - Produktverkostungen

Beginn: jeweils 16:00 Uhr, Kosten €10,-, Anmeldung erforderlich

- Fr., 17. Okt. - Biobetrieb Fam. Hoffmann aus Tobaj (Säfte, Edelbrände, Liköre...)
Sa., 18. Okt. - Erich Hirmann aus Rudersdorf (Essig, Edelbrände, Säfte...)
Fr., 24. Okt. - Weinhof Froschauer aus Rohrbrunn (sortenreine Apfelweine, Apfelfrizzante...)

Apfelsortenbestimmung

- So., 19. Okt. - 14:00 - 17:00 Uhr: Apfelsortenbestimmung mit DI Stefan Tschiggerl
So., 26. Okt. - 14:00 - 17:00 Uhr (bitte mind. 3 frische Äpfel der Sorte mitbringen)

Kulturabend „Rund um den Apfelbaum“

Fr., 24. Okt. - 18:00 Uhr - Lesungen, Gedicht und Musik mit den Rudersdorfer Streichern

Großer Herbstmarkt mit Rahmenprogramm

25. + 26. Okt. 10:00 - 16:00

Apfelmarkt mit alten Sorten, Bioprodukte regionaler Produzenten und Direktvermarkter, feines Kunsthandwerk und viele kulinarische Schmankerln, Apfelsaftpressen für die Kinder, musikalische Umrahmung...

Genießen wir dankbar die Fülle des Herbstes :)